Arbeitersport

Turnspiele

Vorschau für Sonnabend den 28. April

Faustball: Serie: Dohna 1—Niedersedlitz 1. Wenn auch D. sich bedeutend verbessert hat, so sind sie doch gegen N. noch im Nachteil (17).

Vorschau für Sonntag den 29. April

Lockwitz 1—Heidenau 2. H. wird einen kleinen Sieg mit nach Hause nehmen, doch L. wird sich zu wehren wissen. (10)

Lungkwitz 1—Kreischa 1. L. pflegt ein scharfes Tempo anzuschlagen. Ob K. dem widerstehen kann, ist fraglich (10).

Jugend. Lockwitz 1—Heidenau 1 (9).

Ab 12 Uhr: Spielpokal (Waldlauf in Gruppen).

Handball: Als Abschluß des Waldlaufes stehen sich in Gruppe um 17 Uhr Pirna 1 und Zschachwitz 1 gegenüber. Z. mußte beim letzten Treffen knapp unterliegen. Sie werden bestrebt sein, dies wieder wettzumachen. Hoffentlich bewahrt das Spiel einen werbenden Charakter.

Gesellschaftsspiele:

Faustball: Heidenau 1—Kaditz. Gegen H. wird K. alles hergeben müssen, denn H. ist in guter Form und auf eigenem Platz schwer zu schlagen.

•

Vorschau für Sonnabend den 28. April

Faustball: Seifhennersdorf 1—Leutersdorf 1. Zum Wochenendspiel treffen sich die Nachbarvereine. Wenn auch S. den Vorteil des eigenen Platzes hat, so wird es doch nicht ganz zum Siege langen. Oder sollte es wieder eine Ueberraschung geben? (17)

Vorschau für Sonntag den 29. April

Faustballmannschaft A—S. Da in diesem Jahre erstmalig der Versuch unternommen wird, Spiele gegen andere Bezirksmannschaften auszutragen, werden sich die Besten des **Bezirkes zum Probespiel in Ebersdorf** einfinden. Die Mannschaften sind sorgfältig zusammengestellt, so daß ein interessantes Spiel zu erwarten ist (15,30).

Neukirch 1—Niedewitz 1. Beide sind fast gleichwertig. Der Platzbesitzer wird das Rennen knapp für sich entscheiden (14).

Jugend. Leutersdorf 1—Demitz-Thumitz 1. (13,30).

In Ebersdorf finden die Bezirksmeisterschaftsspiele in Faustball statt. Da sehr gute Mannschaften vertreten sind, werden lebhafte Spiele gezeigt werden. Die Spiele beginnen um 9 Uhr. Alle anderen Serienspiele fallen wegen dieser Spiele aus, so daß am Sonntag ruhiger Spielbetrieb ist.

9. **Bezirk, Turnspieler.** Die Turnspieler veranstalten am 29. 4. einen Spieltag für AS in Altennaundorf. Jede Altersmannschaft möchte vertreten sein.

Vereinssportwarte! Am 29. 4. beginnt um 8 Uhr auf dem Sportplatz in **Dresden-Cotta, Hebbelstraße,** der **Kampfrichterkursus** für Leichtathletik. Alle gemeldeten Genossen müssen 7,45 Uhr auf dem Platz sein, damit wir pünktlich anfangen können. Sportwarte, die bis jetzt geschlafen haben und nicht abzuhalten sind, zum Kursus zu melden, haben noch Gelegenheit, dies nachzuholen. Diese melden sich am Sonntag früh beim Genossen Vogel. — Genossen! Bald stehen wir vor dem Kreisfest. Sorgt dafür, daß alle gemeldeten und noch viel neue Genossen am Kursus teilnehmen. Unterstützt die leitenden Genossen bei ihrer Arbeit. Die Früchte dieses Kursus werden in der einwandfreien Abwicklung der Wettkämpfe zum Kreisfest ausklingen. Auf, zur Arbeit! Denkt an das Kreisfest! Zeigt, daß ihr Arbeitersportler seid!

Turnspieler des 5. Gruppe, rüstet zum Werbespieltag in Tautzsch am 29. 4.! Jeder Sportler muß es sich zur Pflicht machen, an diesem Tage mitzuhelfen für die Arbeiter-Turn- und Sportbewegung zu agitieren. Es gilt vor allem, unseren jüngsten, noch nicht lange gegründeten Bruderverein kräftig zu unterstützen. Anfang der Spiele 10—12 Uhr. — Ab 13 bis 13,30 Uhr Werbelauf durch den Ort, nach diesem bis 18 Uhr wiederum Spiele in Faust-, Hand- und Trommelball! Ottendorf hat Tore und Leine, Königsbrück die Markierungsfähnchen mitzubringen. Die Vereinsspielleiter treffen sich zwecks kurzer Besprechung im Gasthof zu Tautzsch, Kahau (Schempp.) um 9,30 Uhr. Daselbst Umkleidelokal für alle Sportler. Abends gemütliches Tänzchen.

Freie Turner Zschachwitz. Sonntag den 29. 4. Vereinspartie nach Gruppe. Abmarsch pünktlich um 12 Uhr vom Sportplatz (mit Musik). — Umstandshalber findet die nächste Abteilungsversammlung der Turner, Sportler und Spieler am Freitag dem 4. 5. um 19,30 Uhr im Sportheim statt. Lichtbildervortrag des Gen. Schreiber über „Reiseerlebnisse in Finnland".

Sport- und Kulturkartell Zschachwitz. Freitag den 27. 4. Versammlung im Gasthof Großzschachwitz. Anfang pünktlich um 18 Uhr.

Fußballabteilung Possendorf-Wilmsdorf. Dienstag den 1. 5. um 15 Uhr: Possendorf-Wilmsdorf 1—Hänichen 1. H. muß sich tüchtig zusammennehmen, um ein achtbares Resultat zu erzielen. — Sonntag den 29. 4. um 9 Uhr: Turnspielertraining. — Jeden Mittwoch findet jetzt Fußballtraining statt. Jeder hat sich zu beteiligen. Auch bei schlechtem Wetter.

Spiel- und Sportverein 1901. Sonnabend den 28. 4. beim Gen. Frommhold, Bergstraße 7: Monatsversammlung.

Sportverein 01, Pirna. Freitag den 27. 4. beim Genossen Jäpelt: Monatsversammlung. Beginn 20 Uhr.

TB Die Naturfreunde, Zschachwitz. Sonntag den 29. 4.: Botanische Wanderung ins Wesenitztal. F.: Lehrer Hoffmann. Abf. 5,?? Uhr ab Niedersedlitz oder 8 Uhr ab Heidenau. S.-K. Burkhardswalde-Maxen.

TB Die Naturfreunde, Pirna. Sonntag den 29. 4.: Tw Taubenteich—Kernigsmühle. Abf. 6,32 Uhr. S.-K. Königstein, 80 Pf. F.: A. Koden. — Jugendabteilung. Sonntag den 29. 4.: Tw Tormalder Wände (alpine Tour). Abf. 6,32 Uhr. S.-K. Schmilka, 1,20 RM. F.: R. Koch. — Montag den 30. 4. TV-, JS- und Vorstandssitzung. Beginn pünktlich um 19,30 Uhr im Volkshaus.

Arbeiter-Mandolinisten Harmonie, Neustadt. Montag den 30. 4.: Mitgliederversammlung. Berichte von Altenberg und Chemnitz. Lokal: Görlitzer Garten. Anfang 20 Uhr.

Arbeiter-Samariter-Kolonne Dresden, 1. Abt. Sonntag den 29. 4.: Uebungsfahrt der Radfahrerabteilung nach Glashütte. Stellen um 7,30 Uhr auf dem Wiener Platz (Eisenbahndirektion).

Arbeitersportler!

Demonstriert am 1. Mai mit den Freunden der

Einheit der Arbeitersportbewegung

mit der KPD, nachmittags

2 Uhr auf dem Altmarkt!

Werbt und stimmt für die

Liste 5 der Komm. Partei!

URB Ausfal-?ruben. Sonntag den 29. 4. müssen die Stafettenfahrer um 6,30 Uhr in Keilles Gasthof eintreffen. Stellen zum ?? um 6 Uhr am Markt am Neumarkt Freiberg.

URB Ebersbach. Zum 1. Mai stellt die Ortsgruppe um 13,45 Uhr mit Rädern beim Gasthof Stadt Leipzig. Bundesabzeichen ist anzulegen.

URB, Gau 15, 2. Bez. **Motorradfahrer.** Sonntag den 29. 4.: Auf nach Freiberg zum Gautreffen der Motorradfahrer. Abf. 7 Uhr von der Frisch-auf-Schänke, Kesselsdorfer Straße. Es haben sich alle Motorradfahrer zu beteiligen. Gäste willkommen.

Radfahrsport

Am vergangenen Sonntag beging die Ortsgruppe Heidenau des URB Solidarität ihr 29. Stiftungsfest, verbunden mit Bahnrennen, die wiederum durch einen der Begrüßungsreigen, einen der-Kunstreigen und einen der-Sechserreigen, sowie etlichen Radballspielen angenehme Abwechslung erfuhren. Etwa 2000 sportbegeisterte Zuschauer hatten sich eingefunden, um Zeugen interessanter Sporte zu werden. War es doch das erste Bahnrennen, das die hiesige Ortsgruppe in diesem Jahre veranstaltete, und gleichermaßen der Auftakt zur diesjährigen Sportsaison. Auch das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig, so daß Veranstalter und Publikum hochbefriedigt am Ende des Rennens den Heimweg antraten. Die Ergebnisse der einzelnen Rennen und Radballspiele sind folgende:

1000-Meter-Rennen der Hauptklasse. 1. Vorlauf: 1. Richter, Alfred, Dresden 1:25:? Min.; 2. Schmidt, Karl, Dresden 1:25:1 Min.; 3. Kaschke, Max, Heidenau 1:26 Min. 2. Vorlauf: 1. Gottschalt, Willi, Bannewitz 1:32:? Min.; 2. Helak, Erich, Dresden 1:32:4 Min.; 3. Hähnel, Alfred, Heidenau 1:31 Min. 3. Vorlauf: 1. Kalkbrenner, Alfred, Heidenau 2:01:2 Min.; 2. Kaufmann, Paul, Dohna 2:02 Min.; 3. Matuschka, Alfred, Dohna 2:02:? Min. Endlauf: 1. Helak, Erich 1:45:1 Min.; 2. Gottschalt, Willi 1:45:3 Min.; 3. Kalkbrenner, Alfred 1:46:1 Min.

2000-Meter-Rennen für Altersfahrer. 1. Dickus, Fritz, Dresden 3:23:4 Min.; 2. Schanze, Otto, Dresden 3:27:3 Min.

1050-Meter-Ausscheidungsfahren für Unplacierte. 1. Kaschke, Max, Heidenau 6:29:4 Min.; 2. Hermann, Kurt, Heidenau 6:30 Min.; 3. Hähnel, Alfred, Heidenau 6:30:2 Min.

3000-Meter-Rennen mit Punktwertung. 1. Richter, Alfred, Dresden 15 Punkte, 8:22:1 Min.; 2. Helak, Erich, Dresden 7 Punkte; 3. Gottschalt, Willi, Bannewitz 6 Punkte.

2300-Meter-Einzelverfolgungsfahren. 1. Richter, Alfred, Dresden 3:36 Min.; 2. Kalkbrenner, Alfred 3:36:3 Min.; 3. Gottschalt, Willi, Bannewitz 3:36:3 Min.

2er-Radballspiel Heidenau 1. Jgd.—Freital 2. Jgd. 3:0.

?er-Radballspiel Heidenau 1. Mannschaft—Pirna 1. Mannschaft 6:6.

6er-Radballspiel Heidenau—Pirna 2:1.

Am Sonntag dem 29. 4.: Straßenrennen. Start: Schillerplatz, 6.30 Uhr. Pirna—Kriebschwitz—Königstein—Heidenau. — Nachmittagstour nach Liebethal. Abf. 12 Uhr. 1. Fahrwart: Weise. 2. Fahrwart: Bernhardt.

Des weiteren verweisen wir auf das am Sonntag dem 6. 5. stattfindende Bahnrennen der Ortsgruppe Dohna in Heidenau.

Arbeiterkorrespondent!

Schreibe deine Berichte

nur mit Tinte!

Der Verein Volksgesundheit Dresden-West, E. V., eröffnet sein Bad am Sonntag. Die Sonne steigt Tag um Tag höher und höher. In der Natur grünt und blüht es wieder. Da erwacht auch in dem Menschen die Sehnsucht nach Luft und Licht. Im Winter verlangsamt sich der Rhythmus des Lebens. Im Zimmer, in der engen stauberfüllten Werkstatt und in dem mit allerlei üblen Gerüchen erfüllten Fabriksaal atmet die Lunge nur oberflächlich, der Geist wird müde und matt. Körper und Geist bedürfen dringend der Auffrischung, der Verjüngung. Mit Sehnsucht wird die aufsteigende Sonne erwartet. Darum, ihr Arbeiter und Arbeiterinnen, Beamten und Angestellten, benutzt fleißig jede Gelegenheit zum Besuch der Gesundheitsstätten, der Licht-, Luft- und Wasserbäder; an jedem schönen Tag badet euren Körper in Luft und Sonne. Dadurch erweist ihr eurem Körper den besten Dienst und dankt denjenigen am besten, die unter großer Mühe, Arbeit und Sorgen diese Stätten geschaffen haben. Der Verein Volksgesundheit Dresden-West, der seine Anlagen (begonnen 1918) jedes Jahr erweitert und verbessert hat, bietet auch in diesem Jahr den Genossen und Genossinnen sowie der sonstigen Einwohnerschaft des **Dresdner Westens** eine Stätte obenerwähnter Art. **Bei billigen Badepreisen** bietet das Schwimmbad mit seinen umliegenden Grünflächen, Brause- und Sonnenbädern, Spiel- und Sportplatz, preiswerte Verpflegung usw., den Besuchern das Bestmögliche. Der Verein ist der Zentralkommission für Sport und Körperpflege angeschlossen und begeht am 1. Juli die Feier seines 25jährigen Bestehens. Dies ist gewiß ein Beweis zäher Ausdauer, die mit Unterstützung der freiheitlich gesinnten Einwohnerschaft durchgehalten werden konnte. Deshalb: unterstützt auch weiter das von euch geschaffene Bad und die Bestrebungen des Vereins.

Frühlingsgefühle im Setzerkasten

Die ersten „richtiggehenden" Frühlingssonnenstrahlen, die gestern unsere kalten Straßen und Stuben erwärmten, haben in der Setzerei seltsame Gefühle ausgelöst. Sogar die toten Metallbuchstaben begannen zu leben. Denn anders kann kaum die seltsame Ueberschrift erklärt werden, die gestern zweispaltig auf unserer Sportseite prangte: „**Frühlingsturner heraus!**" Wie sollte sie anders zustande gekommen sein, als dadurch, daß sich im Setzerkasten die Buchstaben eigenwillig zusammenfügten und so Setzer und Korrektor gleichzeitig düpierten? Mittlerweile werden wohl die Freiübungsturner gemerkt haben, daß sie damit gemeint sind. Also, liebe Leser der Sportseite, entschuldigt diese Auswirkung der Frühlingsgefühle. Was uns Menschen recht ist, soll den Insassen des Setzerkastens billig sein.

Die Redaktion.

Der Hebel . . .

13,30 Uhr begann meine Schicht. Ich kam zu spät — wenige Minuten nur —, aber um so mehr hieß es: schnellmachen. Schnell waren die Arbeitshosen angezogen, dann die Stiefel. Schon ging es im Eiltempo den Damm hinan zur Kolonne.

Ich stolperte noch die Gleise entlang, als hinter mir der Pfiff der Lokomotive ertönte. „Die Kippkolonne!" hörte ich den Vorarbeiter rufen, und sprang aus den Gleisen, um den mit Sand voll geladenen Zug mit seinen 16 Wagen vorbeizulassen. „Kippen!" brüllte es wieder. Ich ergriff den Hebel der nächsten Lori, riß ihn heraus, drückte ihn hinunter und im gleichen Moment schnappt die Mechanik ein und der Kasten neigt sich nach der Seite, sich öffnend und seinen Inhalt entleerend. Blitzschnell — ohne daß ich etwas dazugetan — kam der Hebel hoch und sauste an meinem Gesicht vorbei. „Das hätte einen gepfefferten Kinnhaken geben können", dachte ich, öffnete die Hand, um hineinzugucken und ... starrte erschrocken meinen Handteller und die Finger an ... Blut ... Dann sah ich nach dem Hebel ... Auch an dem Hebel Blut ... Aber schon kam der Vorarbeiter und brüllte: „Los, los, zumachen!" Später erfuhr ich den Sachverhalt. Das tägliche Unglück. Die Lori, deren Mechanik heimtückisch den Hebel hochschnellen ließ, wenn der Arbeiter, darübergebeugt, ihn erst einschnappen lassen wollte, hatte einem Proleten kurz vor dem Schichtwechsel den Unterkiefer zerschmettert. Außerdem Schädelbruch. Boxer bezeichnen den Schlag auf die Kinnspitze, wenn der Geschlagene besinnungslos wird, mit „knock out". Hier stand hinter dem Schlag eine Kraft von ungefähr 40 Zentner Sand, die den Hebel plötzlich und mit aller Wucht dem Notstandsarbeiter unter das Kinn schlug. Er hat sich von seiner Bewußtlosigkeit nie wieder erholt. Im Krankenhause starb er. Seine Familie erhält nicht einmal Rente, weil er sich unbefugterweise an Betriebseinrichtungen zu schaffen machte, d. h. weil er nicht ausdrücklich zur Kippkolonne bestimmt war. Aber — es mußte immer schnellgehen, und da packte er mit zu, wie jeder andere auch.

Der Wagen wurde wenige Tage ausrangiert, weil „die Dunkel nicht aufpassen können", wie der Polier sagte. Als ich an jenem Tage ungewarnt — weil ich zu spät kam — an den Hebel sprang und knapp am Tode vorbeikam (es waren etwa 5 Zentimeter, die mich von ihm trennten), wußte ich schon einiges vom kapitalistischen Antreibersystem. Der Hebel, das Blut an ihm und an meiner Hand, erschien mir aber jetzt als Mahnung, später sogar als Vermächtnis des Toten, nachzudenken über den tieferen Sinn dieses Geschehens. Der Hebel mahnt mich in jeder Stunde, in der er mir ins Gedächtnis kommt (und der Stunden sind viele), an eine Pflicht. — Auf Schweiß, Blut und Tränen gründen sich die Profite und das Wohlleben einer kleinen Schicht von Aussaugern. Man spricht im Zeitalter des Kapitalismus von Menschheit. Mir scheint eine Aenderung dieser „menschlichen Gesellschaft" notwendig. Der Hebel hat es mir begreiflich gemacht. Wenn ich die roten Fahnen bei Demonstrationen in der Stadt flattern sehe, dann sauge ich das Rot des Tuches tief in mich hinein. Dann verschmilzt auch das Rot des blutbefleckten Hebels und das Rot proletarischer Sturmfahnen in eine Farbeneinheit — so gewaltig, daß ich die Gewißheit habe: Wir setzen den Hebel zur Beseitigung kapitalistischer Schmach an die proletarische Klassenkampflehre, genau und sicher. Dieser Hebel wird und kann nicht zerschmettern — weil er schon in der richtigen Narbe gefaßt hat. Wir Proletarier sind schon daran, den Kapitalismus aufzuheben und den vernichtenden Schlag zu führen. Die Anstrengungen sind gewaltig — aber notwendig. Das Proletariat kann sich nur mit dem Hebel der proletarischen Revolution von einer absolut überflüssigen, vermorschten Gesellschaftsordnung befreien.

An der Stelle, an der das Unglück geschah (es ist Wiesenland an der Elbe), grünt es. Der Boden ist bearbeitet und ist nun eine im satten Grün prangende Fläche. Nach all dem Lärm der Arbeit und dem Staub, der dort herumwirbelt, ist eine herrliche Saat aufgegangen. Aber es hat vieler Arbeit, vieler Anstrengungen bedurft, um das sumpfige Gelände da draußen auf das Niveau zu heben, diesen augenerfreuenden Anblick zu schaffen. Wir schufen dies im Dienste kapitalistischer Herren, gaben unsere Kraft mitunter bis zum äußersten her ... Manche opferten dabei — wenn auch unfreiwillig — ihr Leben.

Nun: auch die rote Saat wird aufgehen, wenn wir bereit sind, Hirn und Hände nicht ruhen zu lassen. Dann wird auch der Tag kommen, der den Sieg des Proletariats über seine Peiniger sieht ... Und der Hebel, dessen Einsatz diesen Sieg ermöglicht, ist die revolutionäre Partei des Proletariats, die Kommunistische Partei.

Pfingst-Vorverkauf

Decken Sie jetzt Ihren Bedarf schon ein

Damen-Schlüpfer K'seide, gestreift, viele Farben	1.95
Prinzeßröcke gestreift, große Farbenauswahl ... 3.75	2.95
Damen-Schlüpfer Milanaise, zarte Farben ... 5.25	3.95
Hemdhosen mit Spitze, K'seide, großes Farbensortiment ... 4.75	3.50
Complets K'seide, glatt und gestreift ... 10.50	9.50
Kinder-Schlüpfer K'seide, gestreift, von Größe 30—45, ohne Fehler	0.95
Damen-Strümpfe Waschseide, feines Gewebe, viele Farben ... 1.95	1.75
Waschseide Marke Panzer, Silberstempel, neue Frühjahrsfarben	2.95
Ia Bembergseide Goldstempel, große Farbenauswahl ... 3.50	2.95
Seidenflor-Strümpfe Ia Qualität ... 1.95, 1.50	1.25
Kinder-Strümpfe B'wolle, farbig und schwarz, Größe 1 (jede weitere Größe 5 Pf. mehr)	0.45
Kniestrümpfe glatt und gemustert, Größe 5 (jede weitere Größe 10 Pf. mehr)	0.90
Lumberjacks Wolle und Wolle mit Seide ... 8.95	6.50
Damen-Westen ohne Arm, K'seide, neue Farben ... 6.95	5.95
Lumberjacks reine Wolle, neue Frühjahrsfarben ... 11.50	9.75
Damen-Kleid reine Wolle, zarte Farben ... 18.75	12.75
Herren-Westen gemustert, reine Wolle und Wolle mit Seide ... 6.50	5.95
Kinder-Kleidchen neue Farben, für 5 bis 6 Jahre (jede weitere Größe entsprechend mehr)	4.95
Damen-Pullover K'seide und Wolle mit Seide ... 2.95	2.75
1 Post. **Herren-Oberhemden** Zephir und Perkal, soweit Weiten vorrätig ... 3.25	2.75
Herren-Tanzhemd Ia Rumpfstoff, mit aparten Einsätzen	3.60
Herren-Oberhemd weiß und gelb, durchgemustert, kariert	5.50
Herren-Oberhemd Ia Trikotin, neue Farbensortimente ... 8.50, 7.25	6.95
Knaben-Sporthemd weiß Panama, Größe 50 (jede weitere Größe entsprechend mehr)	2.55
Knaben-Sporthemd gestreift, helle u. dunkle Dessins, Gr. 50 (jede weitere Größe entsprechend mehr)	1.10
Kinderkleidchen mercerisiert, zarte Farben ... Größe 1 3.95	3.60
Kinderkleidchen reine Wolle ... Größe 1 4.50	3.95
Kinder-Spielhöschen Kunstseide, große Farbenauswahl ... Größe 1 4.20	3.95
Kinder-Spielhöschen Baumwolle, mercerisiert ... Größe 1 4.75	4.30
Herren-Socken Baumwolle, mercerisiert	0.85
Seidenflor neue Jacquardmuster ... 1.95	1.45
Damen-Schlüpfer Baumwolle, mit Seidenstreifen	0.95
Damen-Schlüpfer Baumwolle, helle Farben ... 0.95	0.60
Damen-Schlüpfer mit Seidendecke, aparte Farben ... 2.50	1.85
Unterzieh-Schlüpfer plattiert, viele Farben ... 1.25	0.95
Kinder-Schlüpfer Baumwolle ... jede Größe 0.75	0.45

Prüfen Sie Qualitäten und Preise

Wollhaus Schwan

G. m. b. H.

Borsbergstraße 37b • Wilsdruffer Straße 16 • Rosenstraße 30